

Wertpap. 1268, Vorauszahlungen auf Havarien 6949, Forderungen an Konzerngesellschaften 5225, sonstige Forderung. 60 184, Rechnungsabgrenzungsposten 17 984, Verlustvortrag v. 1./1. 1932 484 597, Verlust in 1932 488 684. — **Passiva:** A.-K. 1 650 000, Rückstellungen 37 000, Schulden an Konzerngesellschaften 3 015 000, Bankschulden 499 929, (Bürgsch. 10 000), rückst. Div. 1279. Sa. 5 203 217 RM.

**Einige Erläuterungen zur Bilanz:** An Pfandbestellungen sind zu nennen, da aus der Bilanz nicht ersichtlich, die Bestellung eines Sicherungsgesamtpfandrechtes bis zum Höchstbetrage von 3 000 000 GM zugunsten der Vereinsbank in Hamburg, eingetragen auf den 3 Fischdampfern „Dolly Kühlung“, „Wuppertal“, „Freiburg“. Dieses Schiffspfandrecht ruht insgesamt auf 10 Schiffen, nämlich außer auf den vorgenannten 3 noch auf 7 der Hochseefischerei J. Wieting A.-G. Es handelt sich um einen Kredit der Vereinsbank in Hamburg an die Hochseefischerei J. Wieting A.-G. Die Sicherung ging anteilig

auf die Ges. über gelegentlich des Erwerbs der 3 vorgenannten Fischdampfer von der Hochseefischerei J. Wieting A.-G.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 994 779, soziale Abgaben 223 336, Abschreibungen a. Dampfer 345 085, Zs. 150 061, Besitzsteuer 22 081, sonstige Aufwendungen 81 524, Vortrag aus 1931 484 597. — **Kredit:** Betriebsüberschuß 1 304 620, außerordentl. Einnahmen 43 562, Verlust 953 281. Sa. 2 301 463 Reichsmark.

Der Aufsichtsrat der Ges. erhielt eine Vergütung nicht. Der Vorstand, der in Personalunion mit der „Nordsee“ Deutsche Hochseefischerei Bremen-Cuxhaven A.-G. arbeitet, erhielt keine Bezüge.

**Dividenden 1927—1932:** St.-Akt.: 6, 0, 6, 0, 0, 0%; Vorz.-Akt. 6, 0, 6, 0, 0, 0%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Altona: Fil. der Vereinsbank Hamburg und deren Abt. Fischmarkt, Altona.

## Keksfabrik Hamburg Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg 8, Arningstraße 8.

**Vorstand:** Wilh. Fromheim, E. Burghard.

**Aufsichtsrat:** Vors.: E. A. Versmann; Dr. Julius Bendixen, Kurt Justus, Johs. W. Justus, Dr. H. Buck, H. Thomaе.

**Gegründet:** 1874. Firma bis 8./9. 1914: Englische Dampf-Cakes- u. Biscuits-Fabrik Akt.-Ges.

**Zweck:** Betrieb einer Kek- u. Schiffskek-Fabrik; Fabrik: Arningstraße 8 (Freihafen).

**Kapital:** 800 000 RM in 840 Akt. zu 100 RM und 1790 Akt. zu 400 RM.

Urspr. 252 000 M, 1893 Erhö. um 48 000 M, 1918 um 300 000 M. Weitere Kap.-Erhö. 1921 um 600 000 M in 500 Akt. zu 1200 M u. 1922 um 1 200 000 M (also auf 2 400 000 M) in 1000 Akt. zu 1200 M. — Lt. G.-V. v. 20./5. 1924 Umstellung des A.-K. von 2 400 000 M auf

800 000 RM durch Herabsetz. des Nennbetrags der Akt. im Verh. 3:1.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./4. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 55 000, Gebäude 391 000, Maschinen und Geräte 110 500, Beteiligungen 41 000, Wertpapiere 300, Schuldner 80 649, Kasse, Bank usw. 19 089, Warenbestand 37 016, Verlustvortrag auf 1933 69 392. — **Passiva:** A.-K. 800 000, Gläubiger 3946. Sa. 803 946 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreibungen 27 704, Verlustvortrag aus 1931 781, Bruttoverlust 40 907. Sa. 69 392 RM. — **Kredit:** Verlustvortrag auf 1933 69 392 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 10, 8, 6, 0, 0, 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Köster Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg 11, Großer Burstah 11—17 (Haus Gertig).

**Vorstand:** Fritz Köster.

**Aufsichtsrat:** Dir. Richard Köster, Halle a. S.; W. R. Brändel, Rechtsanw. Dr. H. Lüdemann, Hamburg.

**Gegründet:** 20./10. 1928, mit Wirkung ab 1./10. 1928; eingetr. 5./11. 1928.

**Zweck:** Fortführung des bisher unter der Firma D. Breul & Habenicht zu Hamburg von Karl Richard Friedrich genannt Fritz Köster als alleinigem Inhaber betriebenen Futter- und Düngemittel-Import- und Exportgeschäfts.

**Kapital:** 250 000 RM in 250 Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31/3. — G.-V.: 1932 am 27./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1933:** Aktiva: Inventar 1, Auto 1, Beteiligungen 1, Warenlager 336 566, geleistete Anzahlungen 4660, Warenlieferungen und Leistungen 426 128, Wechsel 4633, Schecks 8218, Kasse,

Notenbanken, Postscheckguthaben 4543, andere Bankguthaben 17 865, (Bürgschaften 30 000). — **Passiva:** A.-K. 250 000, gesetzl. Reserven 25 000, sonst. Reserven 180 000, Delkredererücklage 80 000, Anzahlung von Kunden und sonst. Verbindlichkeiten 10 191, Warenlieferanten 135 287, Rechnungsabgrenzungsverpflichtung 67 103, (Bürgschaften 30 000), Gewinnvortrag 1931/32 7578, Gewinn 1932/33 47 456. Sa. 802 616 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gehälter und Löhne 115 065, soziale Abgaben 3824, Abschreibung auf Anlagewerte 5310, Zuweisung a. Delkrederer 31 615, Steuern 73 025, Handlungs- und Vertriebsunkosten 143 219, Reingewinn 55 035. — **Kredit:** Gewinnvortrag 7579, Verkaufserlös nach Abzug der Aufwendungen für die bezogenen Waren 409 627, Ertragszinsen 9887. Sa. 427 093 RM.

**Dividenden 1928/29 — 1932/33:** 0, 5, 5, 0, 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## „Nordsee“ deutsche Hochseefischerei in Bremen-Cuxhaven // Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg. — Zentralverwaltung: Bremen, Hakenstraße 4.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Robert Ahlf, Cuxhaven; Eduard von Horn (Cuxhaven); Wilhelm Roloff, Bremen; Stellv.: Karl Körner, Bremen.

**Aufsichtsrat:** Werner von Alvensleben, Berlin; Dr. H. von Breska, Berlin; Paul Barchan, Bremen; Bürgermeister Dr. W. A. Burchard-Motz, Hamburg; Ernst Glässel, Bremen; Direktor Deters, Hamburg;

Max Köpke, Bremen; Ernst Kritzler, Berlin; Dr. E. Lincke, Hamburg; Hermann Marwede, Bremen; Dr. Carl Melchior, Hamburg; Dr. Guido Möring, Hamburg; Dr. J. N. Müllershausen, Bremen; Wilhelm Oelze, Bremen; Rudolf H. Petersen, Hamburg; Paul Julius von Schwabach, Berlin; Direktor Stuck, Bremen.

Die Mitglieder des Vorst. u. A.-R. müssen Deutsche sein u. in Deutschland wohnen.